

Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung
VIII. Wahlperiode



Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon 90295 - 5002 / 5003
Fax 90295 - 6515
E-Mail bvv-buero@ba-pankow.berlin.de
Internet <http://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/bezirksverordntenversammlung/>

Berlin, den 7. März 2019

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Öffentlichen Ordnung ein.

am Donnerstag, 14.03.2019

um 17:15 Uhr

**im Haus 9, Raum 411, Bezirksamt Pankow von Berlin, 10405 Berlin,
Fröbelstraße 17**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------------|--|--------|
| 1 | Abstimmung über die Tagesordnung | |
| 2 | Protokollkontrolle 21.2.2019 | 5 min |
| 3 | Sachstand VU Wilhelmsruher Tor/Siedlung Schönholz | 15 min |
| 4 | Sachstand Verkehrsuntersuchung Nord-Ost-Raum | 15 min |
| 5 | Sachstand Parkraumbewirtschaftung | 20 min |
| 6 | Bericht des Bezirksamtes und Nachfragen | 20 min |
| 7 | Überwiesene Drucksachen | |
| 7.1 | Reinigungsschächte in der Blankenburger Straße
Drucksache: VIII-0730 | 15 min |
| 7.2 | Mit sicherem Schwung über die Kreuzung – Anlehnbügel/Festhaltebügel für Radfahrende in
Pankow einrichten
Drucksache: VIII-0742 | 15 min |
| 7.3 | Güllweg sanieren, Befahrbarkeit mit dem Fahrrad verbessern
Drucksache: VIII-0746 | 15 min |
| Unter Zeitvorbehalt: | | |
| 7.4 | Alles neu in der Neumannstraße
Drucksache: VIII-0747 | 15 min |
| 7.5 | Parkdruck reduzieren - Parkplätze von Einzelhändlern nutzbar machen
Drucksache: VIII-0752 | 15 min |
| 8 | Sonstiges | |

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfram Kempe
Ausschussvorsitzender



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0730

Antrag

BV Stefan Kretschmer

(Fraktion der AfD)

Ursprung:

Antrag, BV Stefan Kretschmer (Fraktion der AfD)

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

20.02.2019 BVV

BVV/022/VIII

Betreff: Reinigungsschächte in der Blankenburger Straße

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert, in der Blankenburger Straße ab der Einmündung Dietzgenstr. bis zur Siegfriedstr. die Reinigungsschachtabdeckungen fahrbahnkonform, das heißt bündig zur Fahrbahndecke herzustellen. Sollten die damals bauausführenden Firmen noch in der Gewährleistungshaftung stehen, sind diese aufzufordern die Mängel zu beseitigen.

Berlin, den 12.02.2019

Einreicher: BV Stefan Kretschmer (Fraktion der AfD),

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
43	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
1	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Verkehr und Öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

Die Schachtabdeckungen sind alle abgesackt. Zusätzlich wird die Fahrbahndecke an diesen Stellen durch Witterungseinflüsse geschädigt.



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

VIII-0742

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
20.02.2019 BVV

BVV/022/VIII

Betreff: Mit sicherem Schwung über die Kreuzung – Anlehnbügel/Festhaltebügel für Radfahrende in Pankow einrichten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, ein Pilotprojekt zur Einrichtung von sog. „Anlehnbügel/Festhaltebügel“ für Radfahrende einzurichten und zu starten. Hierzu soll zunächst eine ausgewählte Straßenkreuzung des Bezirks zur Einrichtung entsprechend angepasst werden, die sich gerade im Umbau bzw. künftig in der Planung zur Anlage einer neuen Radverkehrsanlage befindet. Bei der Umsetzung und Finanzierung soll der zuständige Senat das Vorhaben unterstützt herangezogen werden und eine Beteiligung an den Kosten leisten.

Berlin, den 12.02.2019

Einreicher: Fraktion der SPD,
Anna H. Moreno, Roland Schröder

Siehe 2. Ausfertigung

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Hat ein Radfahrer Rot, muss er nicht mehr absteigen, sondern kann sich abstützen und zugleich den ausreichenden, aber sicheren Schwung zur zügigen Querung der Kreuzung erlangen. Ein schnelles und sicheres Anfahren der Radfahrenden an den Kreuzungen trägt nicht nur zu einem zügigen Verkehrsfluss bei, sondern bietet unter Umständen auch mehr Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Solche Anlehnbügel stellen zugleich eine optische und tatsächliche Begrenzung zum Straßenbereich der Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden dar. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) unterstützt die Idee. Viele andere Städte, wie Kopenhagen, Ulm, Stuttgart oder Hamburg haben bereits verschiedene Modelle der Festhalttestangen bzw. „RadHalte“ an Ampeln im Innenstadtbereich eingeführt und für sinnvoll befunden.

2. Ausfertigung



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

VIII-0742

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
20.02.2019 BVV

BVV/022/VIII

Betreff: Mit sicherem Schwung über die Kreuzung – Anlehnbügel/Festhaltebügel für Radfahrende in Pankow einrichten

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, ein Pilotprojekt zur Einrichtung von sog. „Anlehnbügel/Festhaltebügel“ für Radfahrende einzurichten und zu starten. Hierzu soll zunächst eine ausgewählte Straßenkreuzung des Bezirks zur Einrichtung entsprechend angepasst werden, die sich gerade im Umbau bzw. künftig in der Planung zur Anlage einer neuen Radverkehrsanlage befindet. Bei der Umsetzung und Finanzierung soll der zuständige Senat für das Vorhaben unterstützend herangezogen werden und eine Beteiligung an den Kosten leisten.

Berlin, den 19.02.2019

Einreicher: Fraktion der SPD
SPD-Fraktion, Anna H. Moreno, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

x	einstimmig
	mehrheitlich
43	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
1	Enthaltungen

x _____ überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Verkehr und Öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

Hat ein Radfahrer Rot, muss er nicht mehr absteigen, sondern kann sich abstützen und zugleich den ausreichenden, aber sicheren Schwung zur zügigen Querung der Kreuzung erlangen. Ein schnelles und sicheres Anfahren der Radfahrenden an den Kreuzungen trägt nicht nur zu einem zügigen Verkehrsfluss bei, sondern bietet unter Umständen auch mehr Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Solche Anlehnbügel stellen zugleich eine optische und tatsächliche Begrenzung zum Straßenbereich der Zu Fuß Gehenden und Radfahrenden dar. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) unterstützt die Idee. Viele andere Städte, wie Kopenhagen, Ulm, Stuttgart oder Hamburg haben bereits verschiedene Modelle der Festhalttestangen bzw. „RadHalte“ an Ampeln im Innenstadtbereich eingeführt und für sinnvoll befunden.



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

VIII-0746

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ursprung:
 Antrag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
 20.02.2019 BVV

BVV/022/VIII

Betreff: Güllweg sanieren, Befahrbarkeit mit dem Fahrrad verbessern

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den Güllweg zu sanieren und dazu geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die Befahrbarkeit mit dem Fahrrad soll so deutlich verbessert werden und somit auch die Akzeptanz als potenzielle Fahrradstraße.

Berlin, den 12.02.2019

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
 gez. BV Dr. Cordelia Koch, BV Dr. Oliver Jütting, BV René Feige

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
 _____ beschlossen mit Änderung
 _____ abgelehnt
 _____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
36	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
8	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
 mitberatend in den Ausschuss für
 sowie in den Ausschuss für

Verkehr und öffentliche Ordnung

federführend

Begründung

Der Güllweg steht im übergeordneten Fahrradrouthenetz von Berlin (Stand Juli 2018) als Teil des bezirklichen Fahrradergänzungsnetzes. Des Weiteren ist der Weg für Fahrradfahrer eine wichtige Umfahrung des Schlossparkes. Auch in der VZK zum Antrag VII-1149 wird der Güllweg innerhalb der Pankow-Route Pa1 „Blankenfelder Express“ genannt und eine Sanierung in Aussicht gestellt. Somit ist, auch unabhängig von der Querungsmöglichkeit über die Hermann-Hesse-Straße, diese Route für Fahrradfahrende eine wichtige und stark nachgefragte Umfahrungsroute des Verkehrsschwerpunktes Breite Straße, Schönholzer Straße und Grabbeallee.



Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

VIII-0747

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ursprung:
Antrag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
20.02.2019 BVV

BVV/022/VIII

Betreff: Alles neu in der Neumannstraße

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im 2. Bauabschnitt der Neumannstraße, zwischen Arnold-Zweig-Straße und Granitzstraße, in Fortführung des 1. Bauabschnittes auf der Fahrbahn eine durchgehende Radverkehrsanlage zu realisieren. Des Weiteren soll auf dem Mittelstreifen, zwischen Binzstraße und Kissingenstraße, die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert werden. Auch sollen die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen, insbesondere im Bereich der Grundschule Wolkenstein und dem Rosa-Luxemburg-Gymnasium, weiter verbessert werden.

Berlin, den 12.02.2019

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
gez. BV Cordelia Koch, BV Oliver Jütting, BV René Feige

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

beschlossen
 beschlossen mit Änderung
 abgelehnt
 zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
43	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
1	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Verkehr und Öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

Mit der VZK zur Drucksache VI-0958 wird in der Antwort der VLB bzw. der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung eine klare Positionierung des Bezirksamtes zu einer Reduzierung der Parkstände in der Neumannstraße zugunsten eines Fahrradweges gefordert. Der Mittelstreifen, zwischen Binzstraße und Kissingenstraße, bietet das Potenzial für eine deutliche Verbesserung des Wohnumfeldes durch einen hohen Grünanteil und damit eine höhere Aufenthaltsqualität. Die Querungsmöglichkeiten, insbesondere vor den im Antrag genannten Schulen, bedürfen weiterer Verbesserung z.B. durch bauliche Gehwegvorstreckungen und FGÜ's.



**Drucksache
Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin**

VIII-0752

Antrag

Fraktion der CDU

Ursprung:
Antrag, Fraktion der CDU
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
20.02.2019 BVV

BVV/022/VIII

Betreff: Parkdruck reduzieren - Parkplätze von Einzelhändlern nutzbar machen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, sich mit den Eigentümern von für den Einzelhandel zur Verfügung stehenden Parkflächen in Gebieten mit hohem Parkdruck in Verbindung zu setzen. Ziel soll eine Prüfung sein, ob und inwiefern diese Parkflächen während der Schließzeiten für Vignetteninhaber nutzbar gemacht werden können.

Berlin, den 13.02.2019

Einreicher: Fraktion der CDU, Johannes Kraft, Denise Bittner und die übrigen Mitglieder der CDU-Fraktion

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

beschlossen
 beschlossen mit Änderung
 abgelehnt
 zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
43	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
1	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für

Verkehr und Öffentliche Ordnung

federführend

mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Große Teile der parkraumbewirtschafteten Gebiete im Pankower Ortsteil Prenzlauer Berg sind ausweislich der vorliegenden Untersuchungen zur Auslastung des Parkraumes von einem hohen Anteil parkender Anwohner gekennzeichnet. Dies bedeutet auch, dass von dem durch Anwohner und Besucher induzierten erhöhten Parksuchverkehr unnötige Lärm- und Schadstoffemissionen entstehen. Um diesen Parksuchverkehr zu reduzieren, bietet sich bei gleichbleibender Nachfrage nur eine Ausweitung des Angebots an (bewirtschafteten) Stellplätzen an. Diese stehen zum Teil in größerem Umfang auf Parkplätzen von Supermärkten und Diskountern zur Verfügung. Diese Parkplätze werden in aller Regel gerade zu der Zeit hoher Auslastung der Stellplätze im öffentlichen Straßenland aufgrund der Öffnungszeiten der Nahversorger nicht genutzt und könnten in Abstimmung mit den Eigentümern den Anwohnern zur Verfügung gestellt werden.

Anwesenheitsliste
Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung am: 14.03.2019

Beginn: **17:15 Uhr**

Ende:

Unterschrift:

F. d. R. d. A.

Bezirksverordnete	Unterschrift	Vertreter
Feige, René - Bü 90/Grüne -	_____	
Kempe, Wolfram - Linke -	_____	
Kraft, Johannes - CDU -	_____	
Kretschmer, Stefan - AfD -	_____	
Lenkeit, Marc - SPD -	_____	
Dr. Meier, Frank - fraktionslos -	_____	
Regel, Sophie - FDP -	_____	
Schirmer, Maximilian - Linke -	_____	
Schröder, Roland - SPD -	_____	
Tharan, Almuth - Bü 90/Grüne -	_____	
Vollrath, Patrick - CDU -	_____	
Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
Drathschmidt, Nicolas - SPD -	_____	
Dürrhauer, Jörg - AfD -	_____	
Flores, Patrizia - Bü 90/Grüne -	_____	
Stiller, Jurik - Linke -	_____	
stellv. Bürgerdeputierte	Unterschrift	Vertreter
Abraham, Stefan - Linke -	_____	
Fehér, Dániel - Bü 90/Grüne 2 -	_____	
Garske, Sonja - SPD -	_____	
BA-Mitglied	Unterschrift	Vertreter
Krüger, Daniel - AfD - BzStR	_____	
Kuhn, Vollrad - Bü 90/Grüne - BzStR	_____	

Anwesenheitsliste
Ausschuss für Verkehr und Öffentliche Ordnung am: 14.03.2019

GÄSTELISTE
